

Übung: „Ein Schritt nach vorn“

Zeitraumen: 30 Minuten

Gruppengröße: beliebig

Material: Rollenkarten, ein offener Platz
(Korridor, großer Raum oder Gelände im Freien)

Vorbereitung: Lesen Sie die Übung genau durch. Gehen Sie die Liste der „Situationen und Ereignisse“ durch und passen Sie sie für Ihre Gruppe an. Fertigen Sie pro Person eine Rollenkarte an.

Methode: Rollenspiel,
Erfahrungsorientierte Übung

Lernziele:

- Sensibilisierung für die ungleiche Chancenverteilung in der Gesellschaft
- Förderung von Empathie mit Menschen in benachteiligten Lebenslagen
- Reflexion der eigenen (stereotypen) Vorstellungen über bestimmte Gruppen
- Förderung von Verständnis dafür, dass die Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe oder Minderheit mit Benachteiligungen und Privilegien verbunden sein kann und was das konkret im Alltag bedeutet



Ablauf:

Geben Sie jeder Person wahllos eine Rollenkarte, welche sie für sich behalten und niemandem zeigen sollte.

Alle lesen ihre Rollenkarte.

Nun bitten Sie die TN, sich in die Rolle hineinzusetzen. Um ihnen dabei zu helfen, lesen Sie einige der folgenden Fragen laut vor. Machen Sie nach jeder Frage eine Pause, damit alle Zeit haben, sich ein Bild von sich selbst und ihrem Leben zu machen:

- Wie war Ihre Kindheit?
- In was für einem Haus haben Sie gewohnt?
- Was für Spiele haben Sie gespielt?
- Was haben Ihre Eltern gearbeitet?
- Wie sieht Ihr Alltag heute aus?
- Wo treffen Sie sich mit Ihren FreundInnen?
- Was machen Sie morgens, nachmittags, abends?
- Wie sieht Ihr Lebensstil aus?
- Wo leben Sie?
- Wie viel verdienen Sie im Monat? Was machen Sie in Ihrer Freizeit? Was machen Sie in den Ferien?
- Was finden Sie aufregend und wovor fürchten Sie sich?

Bitten Sie dann die TN, still zu sein und sich nebeneinander in einer Reihe aufzustellen (wie an einer Startlinie).

Erklären Sie, dass Sie nun eine Liste von Situationen und Ereignissen vorlesen werden. Jedes Mal, wenn sie auf eine Aussage mit „Ja“ antworten können, sollen sie einen Schritt nach vorn machen. Wenn nicht, sollen sie bleiben, wo sie sind, und sich nicht bewegen.

Lesen Sie die Situationen eine nach der anderen vor. Machen Sie danach jedes Mal eine Pause, damit die TN ihre Schritte nach vorn machen und sich umsehen können, wie sie im Vergleich zu den anderen stehen.

Am Ende sollen sich alle ihre Schlussposition vergegenwärtigen. Dann geben Sie ihnen ein paar Minuten Zeit, aus ihrer Rolle zu schlüpfen, bevor sie im Plenum zusammenkommen.

